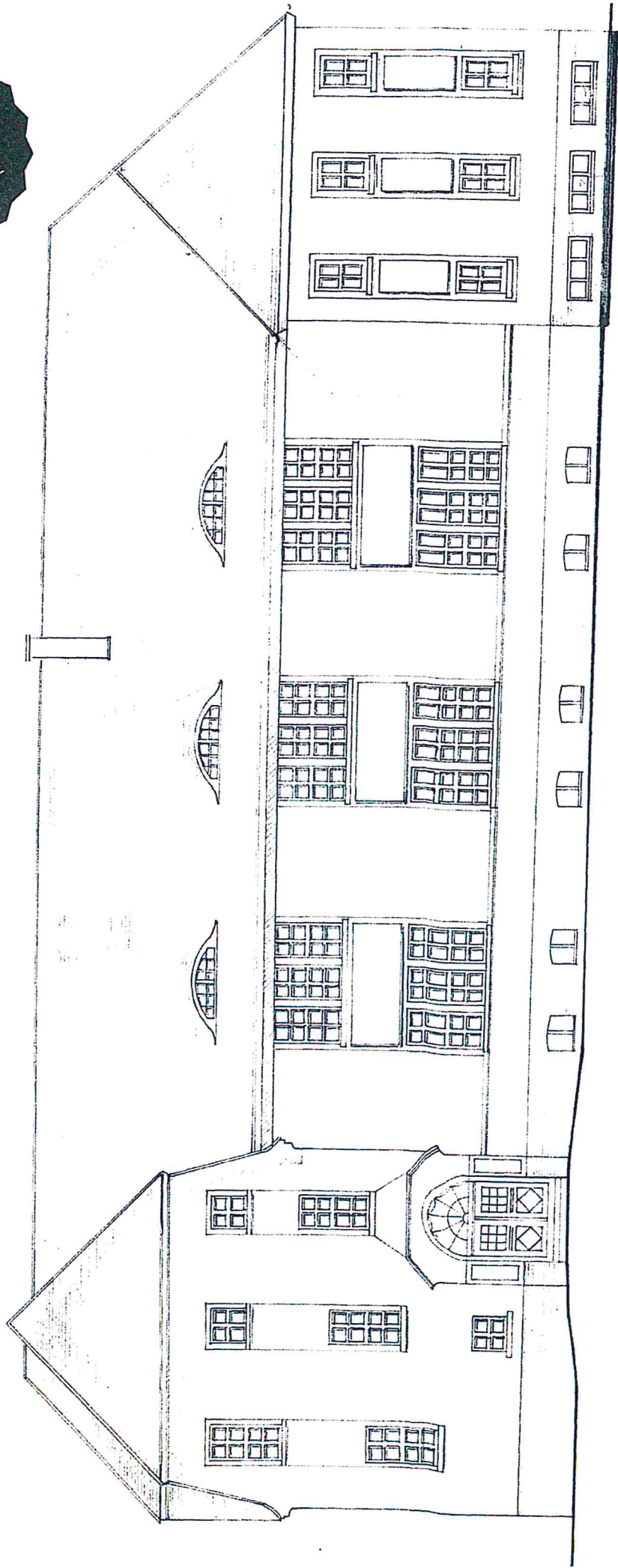


# NEHESDORF GRUNDSCHULE

## ANBAU ZUSÄTZLICHER RÄUME

KONZEPT  
ANBAU ZUSÄTZLICH-  
ER RÄUME  
KW 17 2018



# 01 | Aufgabenstellung/ Vorbemerkung

## AUFGABENSTELLUNG / VORBEMERKUNG

### **Ursprüngliche Aufgabenstellung:**

An der 2-zügigen Grundschule Nehesdorf sollen in nördlicher Richtung durch einen mehrgeschossigen Anbau zusätzliche Räume zur Sicherstellung des inklusiven Unterrichts und neuer Unterrichtsformen geschaffen werden.

Im Erd- und Obergeschoss sollen jeweils Fachräume mit je 72 m<sup>2</sup> und einem dazugehörigen Vorbereitungsraum mit je 20 m<sup>2</sup> entstehen. Im Dachgeschoss des Anbau werden zwei Mehrzweckräume mit je 50-60 m<sup>2</sup> untergebracht. Das bestehende Dachgeschoss soll umgebaut werden, hier sollen ein Mehrzweckraum, ein Raum für den Schulsozialarbeiter mit 17 m<sup>2</sup>, ein Raum für die Schulkrankenschwester mit 19 m<sup>2</sup> und ein Flur mit 20 m<sup>2</sup> geschaffen werden.

### **Vorbemerkung:**

1.: Konstruktive Hinweise

Aus Kostengründen sollten nur geringe Eingriffe in die Tragstruktur erfolgen.

Dies kann jedoch bei der derzeitigen Aufgabenstellung nicht umgesetzt werden, da die Anforderungen einen hohen konstruktiven Aufwand mit sich bringen, welcher wiederum mit hohen Kosten verbunden ist.

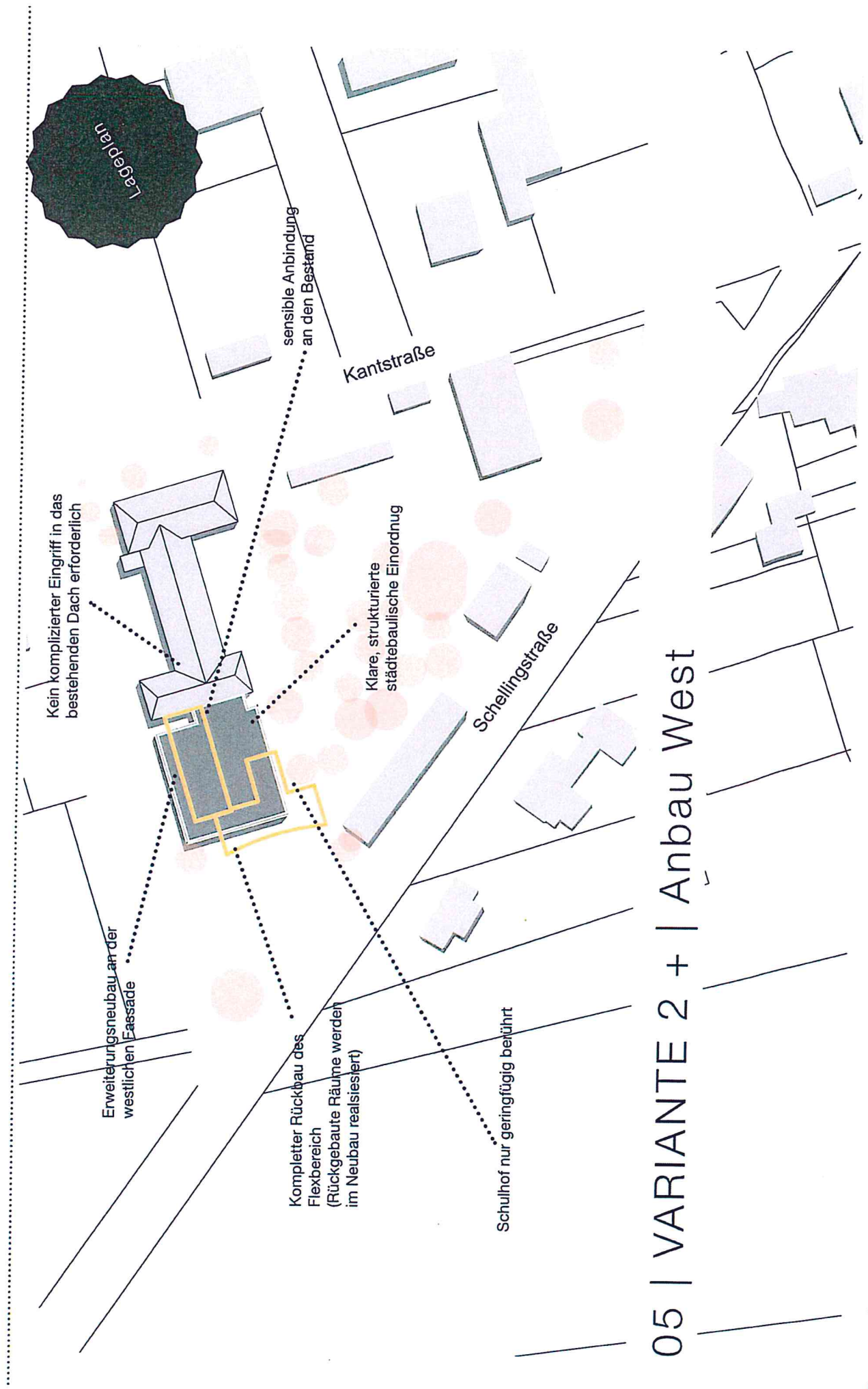
Der geforderte Umbau zieht einen Eingriff in das Dach nach sich, welcher gegen die Witterung geschützt werden muss und das Gebäude für diesen Zeitraum nicht bzw. nur eingeschränkt nutzbar macht.

Der Anbau verursacht Eckanschlüsse, welche stark schadanfällig sind und teure Sanierungen in Zukunft nach sich ziehen können. Deshalb wird Variante V1 nicht weiter verfolgt.

2.: Empfehlungen

Die geforderte Erweiterung soll an der Westfassade realisiert werden, die einen Ersatz der vorhandenen Flachbauten voraussetzt. Damit kann ein gut nutzbarer Neubau entstehen, der in die bestehende Fassade keinen Eingriff verursacht und der Schulablauf kann während der Bauphase normal fortgesetzt werden.





# 05 | VARIANTE 2 + | Anbau West

# 05 | Variante 2 + | Anbau West

Flächen  
&  
Beschreibung

## KURZBESCHREIBUNG

### Variante 02 + - Erweiterungsneubau an der Westfassade der Schule

Nach erster Prüfung der bestehenden Situation wurde ein Konzept erarbeitet, welches das Raumprogramm in einem Erweiterungsneubau an der Westfassade umfasst. Im Hinblick auf Ästhetik der bestehenden Gebäudekubatur und Ansicht wurde auf Eingriffe in die bestehende Dachkonstruktion sowie ohne Änderung der Hauptansichten des Bestandsgebäudes verzichtet.

Alle Räume werden in den Erweiterungsneubau untergebracht. Die Räume des im Baufeld befindlichen Flachbaus werden ebenfalls im Neubau realisiert. Das bestehende Dachgeschoss wird nicht in die Planung integriert und kann optional mit weiteren Mehrzweckräumen bespielt werden.

Eine Unterkellerung des Neubaus ist nicht erforderlich.

Hierfür muss der Flachbau inkl. dem abgerundete Flexbau rückgebaut werden. Diese Fläche bietet das größtmögliche Potenzial für eine Erweiterungsneubau, welcher sich städtebaulich und architektonisch bestmöglich in das Ensemble einfügt und auch langfristig zusätzliches Erweiterungspotential bietet.

Die Gründung erfolgt im unmittelbaren Anschlussbereich auf gleichen Gründungsniveau wie der Bestand. Im Wesentlichen soll die Gründung des Neubaus mittels Streifenfundamenten und Flachgründungen realisiert werden.

Die Barrierefreie Erschließung erfolgt über den Bestand und über den neuen Verbindungsbaubau. Hier wird ein neues Erschließungstreppehaus mit den erforderlichen Fluchtwegsbreiten integriert, das eine sichere Flucht im Brandfall ermöglicht. Die Fassade des neuen Anbaus hebt sich bewusst vom Bestand ab und zeigt ganz klar, dass hier etwas Neues entsteht.

## BC EG

|                  |                             |
|------------------|-----------------------------|
| Menzweckraum I   | 65,50 m <sup>2</sup>        |
| Mehrweckraum II  | 65,50 m <sup>2</sup>        |
| Klassenzimmer I  | 72,80 m <sup>2</sup>        |
| Klassenzimmer II | 72,80 m <sup>2</sup>        |
| Vorbereitung I   | 19,50 m <sup>2</sup>        |
| Vorbereitung II  | 20,30 m <sup>2</sup>        |
| WC Jungen        | 10,30 m <sup>2</sup>        |
| WC Mädchen       | 10,30 m <sup>2</sup>        |
| WC B             | 09,80 m <sup>2</sup>        |
| Putzmittel       | 03,10 m <sup>2</sup>        |
| Drucker          | 04,20 m <sup>2</sup>        |
| Flur I           | 52,90 m <sup>2</sup>        |
| Treppe I         | 16,30 m <sup>2</sup>        |
| Treppe II        | 22,20 m <sup>2</sup>        |
| KGf              | 72,83 m <sup>2</sup>        |
| <b>EG Gesamt</b> | <b>518,33 m<sup>2</sup></b> |

## BGF OG

|                       |                             |
|-----------------------|-----------------------------|
| Flex I                | 73,70 m <sup>2</sup>        |
| Flex II               | 73,70 m <sup>2</sup>        |
| Flex III              | 73,70 m <sup>2</sup>        |
| Flex IV               | 73,70 m <sup>2</sup>        |
| Abstell               | 08,90 m <sup>2</sup>        |
| Schulsozialarbeiter   | 23,40 m <sup>2</sup>        |
| Schulkrankenschwester | 30,60 m <sup>2</sup>        |
| Flur II               | 54,50 m <sup>2</sup>        |
| Treppe I              | 16,30 m <sup>2</sup>        |
| Treppe II             | 22,20 m <sup>2</sup>        |
| Setellvertreter       | 16,60 m <sup>2</sup>        |
| KGf                   | 67,76 m <sup>2</sup>        |
| <b>EG Gesamt</b>      | <b>535,06 m<sup>2</sup></b> |

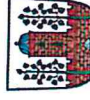
## Gesamtfläche

**1053,39 m<sup>2</sup>**

**Baukörpervolumen: 3950,21m<sup>3</sup>**

3,75m x 518,33m<sup>2</sup> = 1943,74m<sup>3</sup>

3,75m x 518,33m<sup>2</sup> = 2006,47m<sup>3</sup>



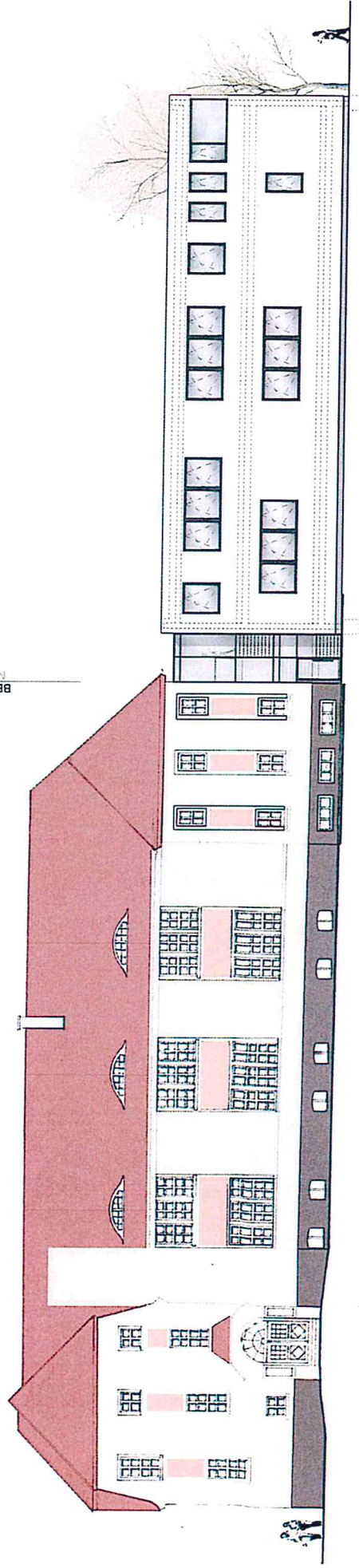
# 05 | Variante 2 + | Anbau West



25 m

0 5 10

BESTAND  
NEUBAU



Ansicht Nord

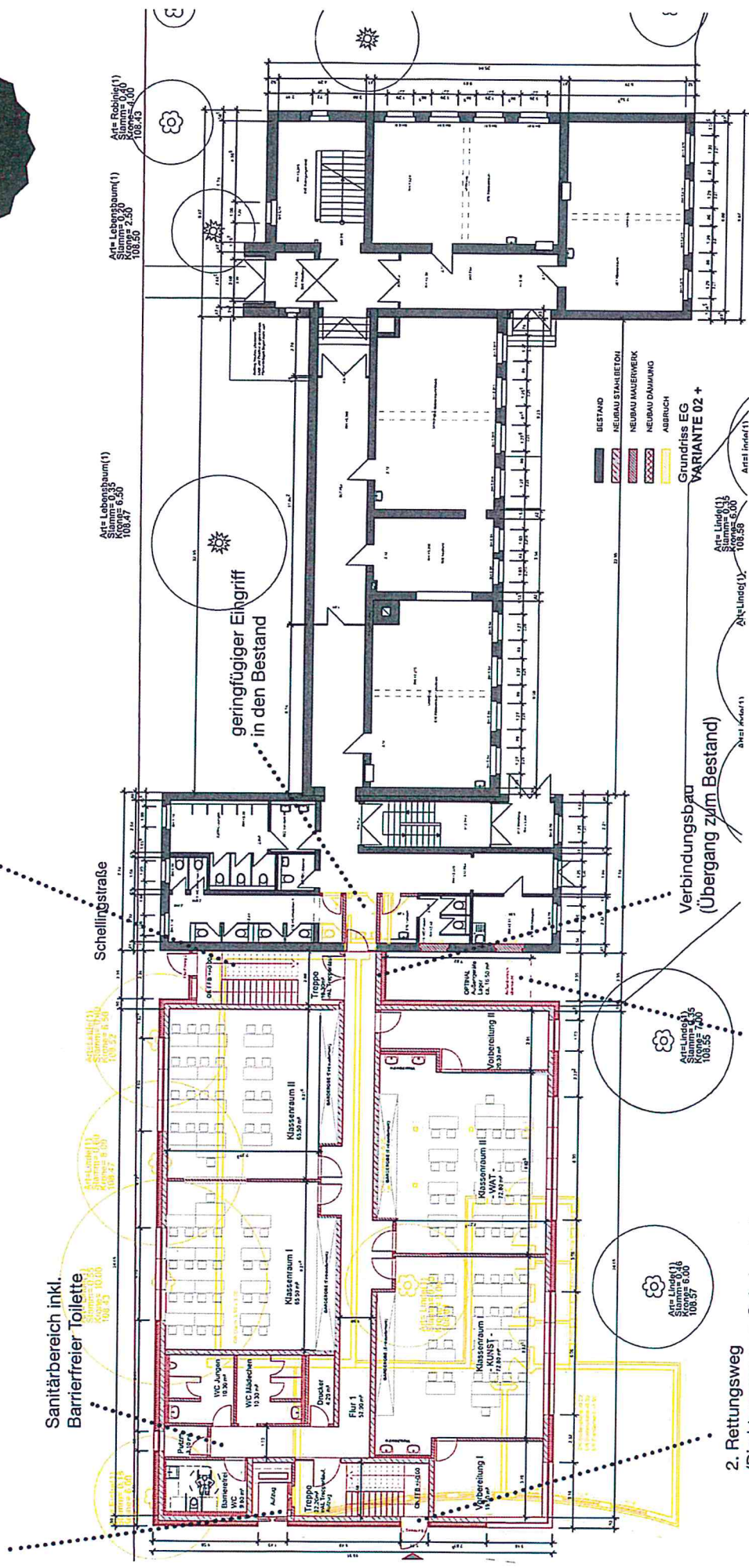
# 05 | Variante 2 + | Anbau West



Zusätzlicher Aufzug (Angebot)  
aufgrund der Gebäudelänge

Fluchttreppenhahn  
(1. Rettungsweg)

Sanitärbereich inkl.  
Barrierefreier Toilette



2. Rettungsweg  
(Direktzugang zum Schulgarten)

OPTIONAL:  
Außengerätelager



